

Beschlussvorlage

Erarbeitet von (Amt): Haupt- und Sozialamt

Datum: 25.09.2012

TOP: 12

Sachbearbeiter/-in: Martina Spaller
Mathias Wild

Vorlagennummer: I/069/2012

Beschlusnummer:

Nr.	Beschluss-, Beratungsgremium	Öffentlichkeitsstatus	Sitzungstermin
1	Gemeinderat	öffentlich	16.10.2012
2	Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport	öffentlich	28.08.2012
3	Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport	öffentlich	09.10.2012
4	Gemeinderat	öffentlich	16.10.2012

Betreff:

Förderung kinderreicher Familien sowie Mehrlingsgeburten im OT Korbetha

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2012 die Förderung kinderreicher Familien und Mehrlingsgeburten im Ortsteil Korbetha wie folgt:

Allgemeines:

Die Fördermaßnahme ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Schkopau. Die Gemeinde entscheidet im Rahmen der verfügbaren zweckgebundenen Haushaltsmittel und der haushaltsrechtlichen Vorschriften. Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung der Förderung besteht nicht.

Zuwendungsvoraussetzungen:

Gefördert werden Familien mit vier oder mehr Kindern sowie Mehrlingsgeburten, sofern der Antragsteller sowie die Kinder ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schkopau im OT Korbetha haben.

Die Höhe der Förderung beträgt 200 €/ Jahr für jedes Kind bis zum Abschluss der schulischen Ausbildung (Abiturstufe), längstens jedoch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Antragsstellung:

Ein Antrag auf Förderung kann bis zum 15.11.2012 gestellt werden.

Nachweisführung:

Die Förderung erfolgt pauschal. Somit ist die Vorlage von Rechnungsbelegen nicht erforderlich.

Sachverhalt:

Der Ortschaftsrat Korbetha hat sich dafür ausgesprochen, kinderreiche Familien und Mehrlingsgeburten zu fördern. Aus dem Budget des Ortsteils Korbetha stehen hierfür im Jahr 2012 1.800 Euro zur Verfügung.

Die Förderung soll auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Kultur, des Sports und der Sozialarbeit in der Gemeinde Schkopau vom 16.03.2007 erfolgen. Ein Beschluss des Gemeinderates ist notwendig, weil die Richtlinie unter Punkt 3 die Förderung mit überwiegend privatem Charakter grundsätzlich ausschließt. Über Ausnahmen von der Richtlinie entscheidet der Gemeinderat.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.08.2012 die Beschlussvorlage in den Sozialausschuss verwiesen. Außerdem wurde auf Wunsch des Gemeinderates die Beschlussvorlage der Kommunalaufsicht übergeben, um prüfen zu lassen, ob die Begünstigung für nur einen Ortsteil rechtlich möglich ist.

Die Kommunalaufsicht hat sich dahingehend geäußert, dass eine Förderung kinderreicher Familien grundsätzlich möglich ist, sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Es ist jedoch zu beachten, dass die Förderung nicht auf einen Ortsteil begrenzt werden darf. Ziel der gemeindlichen Aufgaben ist die Schaffung einheitlicher Verhältnisse für gleiche Lebenssachverhalte im gesamten Gemeindegebiet und nicht die Differenzierung derselben.

Nach Auswertung der Hinweise der Kommunalaufsicht muss festgestellt werden, dass die Förderung kinderreicher Familien und Mehrlingsgeburten zukünftig nicht mehr auf den Ortsteil Korbetha begrenzt werden darf. Unter Beachtung der Haushaltslage ist zu prüfen, ob eine Ausweitung der Förderung auf alle Ortsteile erfolgen kann, oder eingestellt werden muss.

Finanzierung:

Die Ausführung dieses Beschlusses wirkt sich finanziell auf den Haushalt aus:

ja nein

Haushaltsjahr: 2012
Haushaltsstelle: 40000.71806.
Betrag: 1.800 EUR

einmalig jährlich

Deckungsmittel

- stehen auf der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung
 - stehen nicht zur Verfügung
-